

Fahrplanfeld	Linienbezeichnung	Transportunternehmung	Stellungnahmen Begehren (Zusammenfassung)	Entscheid	Begründung
600	Basel/Zürich - Arth-Goldau - (Gotthard Basistunnel) - Bellinzona - Milano	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Begehren: Der IC 2 Zug 862 (Abfahrt Arth-Goldau 06:11 Uhr) soll im Abschnitt Arth-Goldau - Zürich auch an Sonntagen verkehren.	wird nicht umgesetzt	Die SBB teilen mit, dass aufgrund von Unterhaltsarbeiten im Gotthard-Basistunnel in der Nacht von Samstag auf Sonntag der Frühzug am Sonntag nicht verkehren kann.
600	Basel/Zürich - Arth-Goldau - (Gotthard Basistunnel) - Bellinzona - Milano	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Begehren: Der Gotthard-Panorama-Express war im Fahrplanentwurf nicht abgebildet. Das Angebot soll weiterhin bestehen bleiben und im Fahrplan mit einer speziellen Bezeichnung wie beispielsweise PE GPE (ähnlich zum IR VAE der SOB) als Liniennummer dargestellt werden. Begründung: Dies würde es den Fahrgästen erleichtern, den Gotthard-Panorama-Express im Fahrplan zu finden.	wird umgesetzt	Die SBB teilen mit, dass der Gotthard-Panorama-Express grundsätzlich nicht im Fahrplanentwurf erscheint, da er keine gesicherte Trasse hat. Derzeit laufen Verhandlungen mit den Güterverkehrsunternehmen, und die SBB sind zuversichtlich, dass der Gotthard-Panorama-Express im Fahrplan 2024 wieder verkehren kann. In Bezug auf die Zugskategorie wurde vom Bundesamt für Verkehr (BAV) grundsätzlich festgelegt, dass touristische Züge in der Schweiz unter der Zugskategorie "PE" (Panorama Express) geführt werden. Die spezifischen Markennamen der Züge (wie z.B. Golden Pass Express, Glacier Express, Bernina Express, Luzern-Interlaken Express und auch der Gotthard Panorama Express) werden im Rahmen des Marketingkonzepts den Zügen zugeordnet. Diese Vorgehensweise wird in der gesamten Schweiz einheitlich angewandt.
600	Basel/Zürich - Arth-Goldau - (Gotthard Basistunnel) - Bellinzona - Milano	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Begehren: Vorschlag für Fahrplanentwurf der Kantone AG, BE, BL, BS, SO, SZ, ZG Der Vorschlag beinhaltet die Einführung einer neuen Zugverbindung am Sonntagabend im Fernverkehr zwischen dem Tessin und der Nordwestschweiz, die verschiedene Ziele verfolgt: - Verbinden direkt (ohne Umsteigen) das Tessin (inbegriffen der Südteil vom Kanton, der «Mendrisiotto») mit Rotkreuz, Aarau und die Nordwest Schweiz. Diese Verbindung ist sehr nützlich und stark gefragt von Aarauern; - Hinzufügen einen neuen Zug als Verstärkung von der EC Bologna Centrale – Zürich HB. In Fall von Verspätungen oder Ausfall vom EC, ist dieser Zug ein Notverbindung und garantiert die Anschlüsse in die mindestens Knoten (Arth Goldau, etc.). Im Fall, dass der EC hat die Kapazitätsgrenze erreicht, dieses Zug wäre eine gute Alternative; - Hinzufügen einen neuen Zug als Verstärkung von der IC5 Zürich HB – Morges, mit einer Steigerung von Kapazität zwischen Aarau und Morges; - Möglichkeit um Reisezeit zwischen dem Tessin und Basel zu reduzieren. - Mit den Halten in Arth Goldau und Rotkreuz ist es möglich, Anschlüsse nach Luzern und Zürich zu haben. Chiasso 17:00 / Mendrisio 17:07 / Lugano 17:28 / Bellinzona 17:45 / Arth Goldau 18:39/18:40 /Rotkreuz 18:50 /Aarau 19:22 Olten 19:30/19:32 / Solothurn 19:56 / Biel / Bienne 20:12 / Neuchâtel 20:29 / Yverdon-les-Bains 20:50 / Morges 21:14 / Genève 21:44	wird nicht umgesetzt	Die SBB haben den Vorschlag geprüft und begründen die Ablehnung des Begehrens wie folgt: - Der aktuelle Fahrplan wurde über Jahre hinweg unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Reisenden und Prüfung verschiedener Varianten entwickelt. Eine durchgängige Zugverbindung von Chiasso nach Genf entspricht nicht den Hauptreiseströmen und Bedürfnissen der Mehrheit der Fahrgäste. - Aufgrund von regulatorischen Vorgaben zur Kapazität auf dieser Strecke, sowohl für Personenzüge als auch Güterzüge, sind die Betriebsmöglichkeiten begrenzt. Die SBB konzentriert sich daher auf diejenigen Verbindungen, die den größten Kundennutzen bieten. - Der Vorschlag bezüglich des EC-Zuges von Bologna ist keine formelle Fahrplananfrage, sondern eine operative Regelung im Falle von Störungen. Daher kann keine spezifische Stellungnahme dazu abgegeben werden.
601	Luzern - Küssnacht am Rigi - Arth-Goldau - Göschenen Baar Lindenpark - Zug - Arth-Goldau - Göschenen	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Begehren: Der Absender hat als regelmässiger Nutzer eine umfangreiche Analyse der Pünktlichkeit der Pendlerzüge zwischen Steinen und Brunnen durchgeführt und festgestellt, dass die meisten Züge erhebliche Verspätungen aufweisen, wobei nur 1,5% der Verbindungen pünktlich sind. Es werden zwei Anträge für den Fahrplan 2024/25 vorgeschlagen: - Verschiebung der Abfahrtszeit am Bahnhof Steinen um eine Minute nach hinten in beide Richtungen, um die Pünktlichkeit zu verbessern. - Aktualisierung der Verspätungsinformationen in der SBB-App auf +1 Minute, mit Push-Benachrichtigungen, um die Fahrgäste frühzeitig zu informieren und die Genauigkeit der Informationen zu erhöhen.	Kenntnisnahme	Die SBB bedankt sich für die Vorschläge zur Verbesserung der Pünktlichkeit. Sie teilt mit, dass die Pünktlichkeit nicht Bestandteil des Fahrplanverfahrens sei jedoch eine hohe Priorität genießt und kontinuierlich überwacht wird. Wo betrieblich möglich und sinnvoll, werden laufend Anpassungen vorgenommen, um die Zuverlässigkeit der Verbindungen zu erhöhen.

601	Luzern - Küssnacht am Rigi - Arth-Goldau - Göschenen Baar Lindenpark - Zug - Arth-Goldau - Göschenen	Schweizerische Bundesbahnen SBB	<p>Das Begehren betrifft die Verbindungen: Ab Brunnen (ab) nach Arth-Goldau (an): S2 21222: 06:24 - 06:32 S3 21322: 06:33 - 06:45 dann weiter Richtung Zug/Zürich mit IR 2662: Arth-Goldau ab 06:45 -> Ab Brunnen/Schwyz/Steinen verpasst man den IR nach Zug/Zürich ab Arth-Goldau wegen rund 3 min (Umsteigezeit in Arth-Goldau) und muss jeweils mit der stets überfüllten (früheren) S2 nach Arth-Goldau fahren. Lösungsvorschläge: S2 21222 ab Erstfeld endlich in Doppelkomposition mit genügend Sitzplätzen führen. S3 21322 ab Brunnen/Schwyz/Steinen um 3-4min nach vorne schieben und damit Anschluss an IR in Arth-Goldau ermöglichen (evtl. dann mit zusätzlicher Wartezeit in Arth-Goldau).</p>	wird nicht umgesetzt	<p>Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden und die SBB teilen folgendes mit: - Die S2 21222 Erstfeld - Zug - Baar Lindenpark kann aufgrund der kurzen Perronlängen der Stadtbahn-Haltestationen entlang des Zugersees nicht als Doppelkomposition geführt werden. - Die Fahrpläne der S3 21322 ab Brunnen kann nicht um einige Minuten früher gelegt werden, um die Interregio-Abfahrt in Arth-Goldau um 06:45 Uhr zu erreichen. Grund dafür sind Konflikte mit Zugtrassen sowie Gleisbelegungen im NEAT-Korridor zwischen Brunnen und Arth-Goldau.</p>
601	Luzern - Küssnacht am Rigi - Arth-Goldau - Göschenen Baar Lindenpark - Zug - Arth-Goldau - Göschenen	Schweizerische Bundesbahnen SBB	<p>Begehren: Zwischen Brunnen und Arth-Goldau soll beim Bahnangebot durchgehend der 15-Minutentakt (4 Verbindungen pro Stunde) eingeführt werden. Begründung: Heute existieren nur am Morgen zwischen 5.20 Uhr und 7.20 Uhr vier Zugverbindungen pro Stunde. Den Rest des Tages fehlt eine Zug-Verbindung zur Minute xx:35 ab Brunnen und es besteht somit eine grosse Taktlücke zwischen der Abfahrt der S2 zur Minute xx:20 und der Abfahrt des Interregios zur Minute xx:55. Vorschlag: Die Zugkomposition der S31, welche jeweils von Minute xx:04 bis Minutexx: 54 für 50 Minuten in Arth-Goldau steht, soll für eine zusätzliche Verbindung Arth-Goldau - Brunnen - Arth-Goldau ausgenutzt werden. So könnte diese Zugkomposition die Lücke schliessen und um xx.10 Uhr von Arth-Goldau nach Brunnen fahren respektive um xx.35 Uhr von Brunnen nach Arth-Goldau zurückfahren. Damit würde quasi ein durchgehender 15-Minuten-Takt auf der Schiene erreicht werden.</p>	wird nicht umgesetzt	<p>Eine verbesserte Verteilung der Zugverbindungen im Schwyzer-Talkessel (Angebotsverdichtung) ist ein bedeutendes Anliegen des Kantons Schwyz. Die Nutzung der Stillstandszeit der S31 in Arth-Goldau wurde als vielversprechende Möglichkeit zur Verbesserung bereits in Erwägung gezogen. Das Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Schwyz beauftragte SBB Infrastruktur im Jahr 2021/2022 mit einer vertieften Prüfung dieser Idee. Leider zeigt sich sowohl kurz- als auch langfristig keine Lösung für eine zusätzliche Zugverbindung, da verschiedene Trassenkonflikte in Arth-Goldau und Brunnen mit anderen Zugverbindungen bestehen. Die SBB kann eine zusätzliche vierte Zugverbindung im Schwyzer Talkessel leider bis auf weiteres nicht zusagen.</p>
601	Luzern - Küssnacht am Rigi - Arth-Goldau - Göschenen Baar Lindenpark - Zug - Arth-Goldau - Göschenen	Schweizerische Bundesbahnen SBB	<p>Begehren: - Der Leermaterialzug 36555 Arth-Goldau - Brunnen (Abfahrt Arth-Goldau 05:39 Uhr, Ankunft Brunnen 05:52 Uhr) soll für eine zusätzliche neue Frühverbindung geöffnet werden. - Die S3 21316 (Abfahrt Arth-Goldau 05:20 Uhr, Ankunft Luzern 05:53 Uhr) soll um einige Minuten früher verkehren, damit in Luzern ein Anschluss zum IR26 2306 (Abfahrt 05:54 Uhr) nach Basel hergestellt werden kann. - Die S2 21216 (Abfahrt 04:47 Uhr in Brunnen, Ankunft Zug 05:22 Uhr) und der IR 2562 (Abfahrt Luzern 04:52 Uhr, Zug ab 05:26 Uhr, Zürich an 05:55 Uhr) sollen zeitlich früher verkehren, um in Zürich HB ein besser Anschlussituation zu erzielen. - Die S2 Shuttles Baar Lindenpark - Walchwil soll mindestens bis nach Arth-Goldau verlängert werden, zumindest einzelne Verbindungen. - Die halbstündlichen S3 Verbindungen am Abend zwischen Luzern und Küssnacht am Rigi (Abfahrten Luzern 22:39 Uhr und 23:39 Uhr) sollen mindestens bis nach Arth-Goldau ausgedehnt werden - Falls die Nachfrage für eine früherer Verbindung nach Zürich oder eine spätere Verbindung aus Zürich vorhanden wäre könnte beispielsweise der Zug 2560 und 20293 mindestens bis Arth-Goldau oder Brunnen geführt werden. - Das Nachtbusangebot soll früher als vorgesehen eingeführt werden und die geplante Nachtbuslinie Zug - Arth-Goldau soll via Lauerz - Seewen - Ibach - Schwyz bis nach Rickenbach geführt werden. - Die Leermaterialzüge 36054, 36069 Arth-Goldau - Muri AG sollen als zusätzliche Reiseverbindungen Freiamt-Rotkreuz-Innerschwyz genutzt werden.</p>	verschoben	<p>Die SBB bedanken sich für die zahlreichen Vorschläge und werden diese in die Überlegungen für zukünftige Angebotsänderungen einbeziehen. Es gilt aus Sicht SBB zu beachten, dass das Fahrplanverfahren in erster Linie dazu dient, kleinere Ungereimtheiten im Fahrplänenentwurf 2024 zu korrigieren. Konzeptionelle Änderungen sind kurzfristig nicht umsetzbar. Die Anregungen werden jedoch für zukünftige Überlegungen berücksichtigt. Bemerkungen Amt für öffentlichen Verkehr (AÖV): - Das AÖV unterstützt eine frühere Verbindung am Morgen im Talkessel Schwyz ab Arth-Goldau in Richtung Brunnen/Uri und es wurden bereits Abklärungen dazu eingeleitet. - Die Trassenkapazitäten zwischen Arth-Goldau, Walchwil und Zug lassen keine zusätzlichen S-Bahn-Verbindungen zu, was bedeutet, dass das bestehende Angebot beibehalten werden muss. - Der Halbstundentakt der S3 am Abend zwischen Luzern und Küssnacht kann effizient mit einem Fahrzeug/Lokführer produziert werden, indem in Küssnacht eine Kurzwende erfolgt. Eine Ausdehnung bis nach Arth-Goldau ist derzeit nicht geplant. - Das geplante Nachtbusangebot muss zunächst vom Kantonsrat genehmigt werden, bevor mit der Umsetzung begonnen werden kann. Die frühestmögliche Umsetzung ist für den Fahrplan 2025 geplant, wobei sich das Nachtangebot auf die Hauptkorridore im Bahnkorridor konzentriert. Eine Bedienung von Lauerz und Rickenbach ist nicht vorgesehen.</p>
670	Rapperswil - Pfäffikon SZ - (Einsiedeln) - Arth-Goldau	Schweizerische Südostbahn AG	<p>Begehren: Der IR Voralpen-Express von Luzern nach St. Gallen soll einen zusätzlichen Halt in Sattel einlegen. Dies würde die Reisezeit für Pendler von Schwyz und Ägeri nach Pfäffikon/Rapperswil/Arth-Goldau verkürzen und den Tourismus in Sattel-Hochstuckli fördern.</p>	verschoben	<p>In der öV-Strategie des Kantons Schwyz ist der Halt des IR Voralpenexpress in Sattel vorgesehen. Der Halt in Sattel kann aber nicht geplant werden und ist in den übergeordneten Fahrplankonzepten des Bundes weiterhin nicht vorgesehen. Aufgrund wichtiger Anschlüsse an verschiedenen Knoten (unter anderem Arth-Goldau und Biberbrugg, Pfäffikon SZ) Einspurabschnitten sowie Kreuzungsstellen, wäre ein Halt des IR Voralpen-Express in Sattel nur mit zusätzlichen Infrastrukturen realisierbar. Diese erforderlichen Infrastrukturen sind in den Bahnausbauprogrammen des Bundes bisher noch nicht berücksichtigt. Ab Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 wird die Buslinie 609 Oberägeri - Sattel stündlich bis nach Rothenthurm Bahnhof verlängert. Diese zusätzliche Verbindung schliesst das Ägerital und die Gemeinde Sattel attraktiv an den IR Voralpenexpress an.</p>

670	Rapperswil - Pfäffikon SZ - (Einsiedeln) - Arth-Goldau	Schweizerische Südostbahn AG	Begehren: Zwischen Inner- und Ausserschwyz, insbesondere zwischen Arth-Goldau und Pfäffikon SZ, besteht morgens ein Mangel an schnellen Verbindungen. Es wäre wünschenswert, wenn um 6.15 Uhr und/oder um 6.45 Uhr ab Arth-Goldau ein schneller IR-Zug nach Pfäffikon SZ verfügbar wäre, um den Pendlern eine bessere Verbindung anzubieten. Ebenso wäre es vorteilhaft, tagsüber stündlich zwei schnelle Verbindungen anzubieten.	verschoben	Das Optimierungspotential der Reisezeiten zwischen Arth-Goldau und Pfäffikon SZ in den Morgenstunden ist bekannt. Zu den erwähnten Zeiten verkehren Züge der S31, die zusätzliche Unterwegshalte bedienen. Unter Berücksichtigung der Nachfrage, der möglichst optimalen Erschliessung der ländlichen Region, möglicher Durchbindungen sowie weiterer Abhängigkeiten, erarbeitet die SOB derzeit Lösungen, um das Morgenangebot auf dem Korridor Arth-Goldau - Biberbrugg - Pfäffikon SZ zu optimieren. Um einen Halbstundentakt des IR Voralpen-Express zu ermöglichen, wären Infrastrukturausbauten notwendig. Diese sind jedoch nach dem aktuellen Stand der Planung der Ausbauschritte der Bahninfrastruktur des Bundes nicht vorgesehen.
670	Rapperswil - Pfäffikon SZ - (Einsiedeln) - Arth-Goldau	Schweizerische Südostbahn AG	Begehren: Der "Halt auf Verlangen" bei der S40-Linie soll abgeschafft werden, da die S40 zu "normalen" Zeiten ohnehin an jeder Station hält. Das Halt-auf-Verlangen-System wird als unnötige Verkomplizierung angesehen und behindert gemäss Antragssteller den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr. Die S40 soll immer überall halten.	wird nicht umgesetzt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Am System "Halt auf Verlangen" wird im Fahrplan 2024 festgehalten. Die Halte auf Verlangen ermöglichen der SOB einen energieeffizienten und ressourcenschonenden Betrieb auf Linien mit Halten mit schwankenden Einstreigerzahlen. Insbesondere während der Hauptverkehrszeit kann es jedoch vorkommen, dass diese Halte regelmässig bedient werden. Die SOB prüft laufend die Verhältnismässigkeit der Halte auf Verlangen.
670	Rapperswil - Pfäffikon SZ - (Einsiedeln) - Arth-Goldau	Schweizerische Südostbahn AG	Begehren: Der IR Voralpenexpress (VAE) von/nach St. Gallen soll in Arth-Goldau einen Eckanschluss von/nach Zug-Zürich herstellen. Begründung: Der Voralpenexpress (VAE) aus St. Gallen trifft jeweils zur Minute xx:45 Uhr in Arth-Goldau ein. Der IC 2 fährt jeweils in Arth-Goldau um xx.45 Uhr in Richtung Zug-Zürich ab. In der Gegenrichtung trifft der IC aus Zug zur Minute xx:16 in Arth-Goldau ein und der VAE fährt zur Minute xx:16 ab.	wird nicht umgesetzt	Aufgrund verschiedener Abhängigkeiten im Bahnknoten Arth-Goldau sowie an weiteren Bahnknoten und Einsprustrecken ist es nicht möglich, den Anschluss des IR Voralpen-Express an die Fernverkehrsverbindungen in Richtung Zug und Zürich anzubieten. Es gilt zu beachten, dass dieser Anschluss insbesondere für Reisende von und nach Rothenthurm von Vorteil wäre. Für diese Nachfrage besteht jedoch stündlich die Möglichkeit, die S31 Biberbrugg - Arth-Goldau zu benützen. Die S31 bedient alle Unterwegsbahnhöfe zwischen Arth-Goldau und Biberbrugg und ermöglicht Anschluss in Arth-Goldau von/nach Zug-Zürich. In der Relation Zug - Pfäffikon SZ/Rapperswil/St. Gallen stehen alternative Reisemöglichkeiten via Thalwil oder Zürich HB zur Verfügung.
670	Rapperswil - Pfäffikon SZ - (Einsiedeln) - Arth-Goldau	Schweizerische Südostbahn AG	Begehren: Die Verbindung der S31 Arth-Goldau - Biberbrugg am Morgen (Abfahrt Arth-Goldau 06:15 Uhr, Ankunft Biberbrugg 06:40 Uhr) soll beschleunigt werden oder drei Minuten früher in Arth-Goldau abfahren, damit in Biberbrugg ein Anschluss auf den IR Voralpenexpress 2011 (Abfahrt Biberbrugg 06:38 Uhr) nach St. Gallen hergestellt werden kann. Der Wunsch wäre folgende Transportkette: Abfahrt Erstfeld 5:31 Uhr mit Zug 2308, Ankunft Arth-Goldau 6:07 Uhr, Abfahrt Arth-Goldau 6:12 Uhr mit S31, Ankunft Biberbrugg 6:37 Uhr, Abfahrt Biberbrugg 6:38 Uhr mit Voralpenexpress, Ankunft Herisau 07:45 Uhr. Begründung: Die Transportketten - Erstfeld- Arth-Goldau - Herisau würden sich im Vergleich zu heute um 30 Minuten verkürzen.	verschoben	Die SOB hat das Begehren geprüft und folgende Stellungnahme abgegeben: Das Optimierungspotential der Reisezeit zwischen Arth-Goldau und Pfäffikon SZ in den Morgenstunden ist bekannt. Der erwähnte Zug mit Abfahrt in Arth-Goldau um 06:15 Uhr verkehrt als S31 und bedient alle Unterwegshaltestellen zwischen Arth-Goldau und Biberbrugg. In Arth-Goldau werden die Anschlüsse des IC2 aus Bellinzona (Ankunft 06:11 Uhr), sowie der S3 aus Luzern (Ankunft 06:10 Uhr) abgenommen. Die SOB erarbeitet derzeit Lösungen, um das Morgenangebot auf dem Korridor Arth-Goldau - Biberbrugg - Pfäffikon SZ zu optimieren, unter Berücksichtigung der Nachfrage, einer möglichst optimalen Erschliessung der Region, potenzieller Durchbindungen und weiterer Abhängigkeiten.
670	Rapperswil - Pfäffikon SZ - (Einsiedeln) - Arth-Goldau	Schweizerische Südostbahn AG	Begehren: Die Voralpen-Express Züge 16008/16822 sowie 16827/2013 sollen in Biberbrugg durchgebunden werden.	verschoben	Das Anliegen wird aufgenommen und in Zusammenarbeit mit der Schweizerische Südostbahn (SOB) für einen späteren Fahrplan geprüft. Es ist darauf hinzuweisen, dass dabei verschiedene Abhängigkeiten berücksichtigt werden müssen die einer gründlichen Überprüfung bedürfen.
720	Zürich - Thalwil - Ziegelbrücke Zürich - Thalwil Zug	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Begehren: Der Halt des IR35 Zürich - Chur soll in Lachen SZ ermöglicht werden, ähnlich wie bei der im Fahrplan um eine halbe Stunde verschobenen S25.	wird nicht umgesetzt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Die SBB lehnt das Begehren für einen IR-Halt in Lachen SZ ab, da dieser den bereits engen Fahrplan mit Anschlüssen des IR35 in Ziegelbrücke in Richtung Glarnerland (S6) und in Pfäffikon SZ in Richtung Uster (S5) gefährden würde. Ein zusätzlicher Halt in Lachen SZ würde etwa 3 Minuten zusätzliche Zeit in Anspruch nehmen, die nicht ohne den Verlust dieser wichtigen Anschlüsse zur Verfügung steht. Daher ist die Einführung eines zusätzlichen Halts in Lachen SZ nicht möglich.
720	Zürich - Thalwil - Ziegelbrücke Zürich - Thalwil Zug	Schweizerische Bundesbahnen SBB	Begehren: Betrifft die Barrierefreiheit des Bahnhofs Siebnen-Wangen in Bezug auf den neuen Fahrplanentwurf 2024. Der Antragssteller weist darauf hin, dass der Bahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, und es wird die Ansicht vertreten, dass eine Fokussierung des Busangbots auf den Bahnhof Siebnen-Wangen unangemessen ist, solange keine Barrierefreiheit gewährleistet ist.	Kenntnisnahme	Der Bahnhof Siebnen-Wangen wird in Verbindung mit dem Bau der Überholgleisanlage behindertengerecht umgebaut. SBB rechnet mit der Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs im Jahr 2028. Bis zur Fertigstellung des Projekts wird für mobilitätseingeschränkte Personen ein Shuttle-Service (Behindertentaxi) eingerichtet, welcher die betroffenen Personen zur nächsten behindertengerecht nutzbaren Haltestelle bringen wird.

720	Zürich - Thalwil - Ziegelbrücke Zürich - Thalwil Zug	Schweizerische Bundesbahnen SBB	<p>Begehren: Die morgendlichen öV-Verbindungen aus der Region March ins Glarnerland sollen verbessert werden. Dazu sollen im Fahrplan 2024 die ersten beiden S25-Züge, mit Abfahrt in Ziegelbrücke Richtung Glarnerland, bereits ab Pfäffikon SZ verkehren und zwei zusätzliche, direkte Zugverbindungen zwischen Pfäffikon SZ und dem Glarnerland, mit Halt an allen Bahnhöfen in der March schaffen.</p> <p>Begründung: Diese zusätzlichen Verbindungen sollen insbesondere Lehrlingen und Berufstätigen die Möglichkeit bieten, den öffentlichen Verkehr als attraktive Option für ihre morgendliche Arbeitsweg zu nutzen und vor 7 Uhr am Arbeitsort anzukommen.</p>	verschoben	Das Anliegen wird aufgenommen und in Zusammenarbeit mit der Schweizerische Bundesbahn (SBB) für einen späteren Fahrplan geprüft. Es ist darauf hinzuweisen, dass dabei verschiedene Abhängigkeiten berücksichtigt werden müssen die einer gründlichen Überprüfung bedürfen.
60.501	Arth - Arth-Goldau - Lauerz - Schwyz - Muotathal	Auto AG Schwyz	<p>Begehren: Der Gemeinderat Muotathal möchte, dass der Busbetrieb auf der Linie 60.501 ab 20:30 Uhr bis nach Muotathal, Hölloch, statt nur bis Muotathal, Stützli, verlängert wird. Dies sollte die Regel sein, ausser bei starkem Schneefall oder prekären Strassenverhältnissen. Zudem sollte die Bushaltestelle Hölloch entsprechend signalisiert werden, ähnlich wie bei schlechten Wetterbedingungen, wenn der Bus tagsüber nur bis zum Stützli fährt.</p>	wird umgesetzt	Der Fahrplan der Buslinie 60.501 Arth - Arth-Goldau - Lauerz - Schwyz - Muotathal wird angepasst. Neu verkehren sämtliche Kurse bis/ab Muotathal Hölloch. Die Realisierung eines Abfahrtsanzeigers, welcher die Kursausfälle bei prekären Strassenverhältnissen anzeigen kann, ist bei der Auto AG Schwyz in Planung.
60.502	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Küssnacht a.R.	Auto AG Schwyz	<p>Begehren: Sämtliche Kurse der Linie 60.502 in der Fahrrichtung von Brunnen nach Schwyz sollen um 1 Minute früher gelegt werden, insbesondere auf dem Abschnitt zwischen Brunnen Bahnhof und Schwyz Zentrum. Dies soll dazu dienen, Verspätungen zu reduzieren und den Fahrgästen mehr Zeit in Schwyz Zentrum für Anschlussverbindungen, wie beispielsweise zur Linie 507, zu geben. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Bus oft in Brunnen Bahnhof wartet und die Abfahrtszeit einhält.</p>	wird umgesetzt	Die Auto AG Schwyz hat eine umfassende Analyse der Fahr- und Abfahrtszeiten der Buslinien in Brunnen durchgeführt und wo immer möglich, entsprechende Anpassungen vorgenommen.
60.502	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Küssnacht a.R.	Auto AG Schwyz	<p>Begehren: Anwohner des Gebiets Goldau Röthen möchten die Buslinie 60.502, welche stündlich vorbeifährt, auch nutzen können und verlangen für dieses Gebiet eine zusätzliche Bushaltestelle. (Dieses Begehren wurde mehrfach genannt)</p>	verschoben	Eine neue Bushaltestelle im Gebiet Röthen kann im Fahrplan 2024 kurzfristig nicht umgesetzt werden. Das Anliegen wurde jedoch an den zuständigen Strasseneigentümer weitergeleitet. Der Bezirk Schwyz plant, die Steiner-/Goldauerstrasse zu sanieren und wird im Rahmen des Gesamtkonzepts als Strasseneigner die Machbarkeit der Realisierung einer zusätzlichen Bushaltestelle im Gebiet Goldau Röthen prüfen.
60.502	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Küssnacht a.R.	Auto AG Schwyz	<p>Begehren: Die Abfahrt am Bahnhof Küssnacht soll um 1 Minute vorverlegt werden, von xx.05 auf xx.04, um mehr zeitlichen Spielraum auf der Strecke von Küssnacht bis Weggis Dorfplatz zu schaffen. Ab Weggis Dorfplatz in Richtung Brunnen/Schwyz soll der bisherige Fahrplan beibehalten werden.</p>	wird umgesetzt	Die Auto AG Schwyz hat das Begehren überprüft und analysiert. Die Abfahrtszeit der Buslinie 60.502 am Bahnhof Küssnacht SBB wird entsprechend angepasst. Die neue Abfahrtszeit wird xx:04 anstatt xx:05 sein.
60.502	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Küssnacht a.R.	Auto AG Schwyz	<p>Begehren 1 : Die öV-Verbindungen zwischen Arth am See - Küssnacht am Rigi sollen verbessert werden.</p> <p>Begründung: Das derzeitige öV-Angebot in dieser Relation ist nicht optimal, weil die Reise für diese relativ kurze Strecke über 40 Minuten Zeit beansprucht. Besonders Lehrlinge und sportliche Jugendliche, die zwischen Küssnacht am Rigi Dorf und Arth am See pendeln, würden von dieser Verbindung profitieren.</p> <p>Vorschlag: Der Busverkehr rund um die Rigi soll optimiert werden. Es soll eine direktere Verbindung angeboten werden, damit die Reisezeiten verkürzt werden können und die Bewohner entlang des Zugersees einen besseren öV-Zugang erhalten. Der Bus "halb" um die Rigi soll durchgehend gemacht werden.</p> <p>Begehren 2: Strecke: Auf der Strecke Merlischachen - Küssnacht soll eine neue Busverbindung eingerichtet werden. Begründung: Das Dorf Merlischachen ist in den letzten Jahren gewachsen und es gibt viele Schüler, Studenten und Kinder von Sportvereinen, die regelmäßig nach Küssnacht am Rigi ins Dorf, nach Ebnet/Luterbach und zum Gymnasium Immensee reisen.</p>	verschoben	<p>Antwort zu Begehren 1: Eine zusätzliche Buslinie zwischen Küssnacht und Arth am See ist in keiner Planung vorgesehen. Das Anliegen wurde bereits im Rahmen einer Postulatsbeantwortung durch den Regierungsrat im Jahr 2018 geprüft und anschliessend verworfen. Hauptgründe für diesen Entscheid waren die verhältnismässig geringen Verkehrsströme zwischen der Gemeinde Arth und dem Bezirk Küssnacht. Beide Kommunen haben in anderen Relationen bedeutend grössere Verkehrsströme mit entsprechend hohem Potenzial für den öV als Massentransportmittel. In diese stark nachgefragten Relationen wird laufend in Angebotsverbesserungen investiert. So profitiert die Gemeinde Arth von einem attraktiven Angebot mit vier Verbindungen pro Stunde zum NEAT Knoten Arth-Goldau , wovon zwei Verbindungen direkt in den Kantonshauptort Schwyz weiterfahren. Auch im Bezirk Küssnacht wurde das Bahn- und Busangebot in den letzten Jahren in den Hauptrelationen Luzern und Rotkreuz deutlich ausgebaut und verbessert. Auch mit dem neuen Fahrplan 2024 sind für den Bezirk Küssnacht in diesen beiden Hauptrelationen weitere Verbesserungen geplant. Es ist auch wichtig zu beachten, dass Arth-Goldau und Küssnacht bereits mit zwei Zugverbindungen pro Stunde (zu Hauptverkehrszeiten drei Verbindungen) direkt miteinander verbunden sind. Die Reisezeit mit dem Zug beträgt in der Regel rund 10 Minuten. Diese Reisezeit verlängert sich je nach Abfahrts- und Zielort (Vor- und/oder Nachlauf mit dem Bus) für die Reisenden unterschiedlich.</p> <p>Antwort zu Begehren 2: Die Möglichkeit einer öffentlichen Verkehrsanbindung der Gebiete Sumpf und Merlischachen mittels Bus wird derzeit in Zusammenarbeit zwischen dem Bezirk Küssnacht und dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr für das Jahr 2025 geprüft. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2024 vorliegen.</p>

60.503	Seewen SZ - Schwyz - Ibach - Rickenbach SZ	Auto AG Schwyz	Begehren: Der Bus der Linie 60.503 Schwyz - Rickenbach soll am Mittag vom Mythen-Center später abfahren (12:55 Uhr anstatt 12:45 Uhr), damit die Schüler/innen von Rickenbach ihr Mittagessen zu Hause einnehmen können. Ebenso wünschenswert wäre eine spätere Verbindung von Rickenbach nach Schwyz gegen etwa 13:15 Uh anstatt 13 Uhr.	wird nicht umgesetzt	Der Fahrplan der Buslinie 60.503 ist auf die überregionalen Zugsanschlüsse am Bahnhof Schwyz sowie die regionalen Busanschlüsse im Busbahnhof Schwyz Zentrum ausgerichtet. Der Fahrplan bietet täglich halbstündliche Verbindungen mit funktionierenden Anschlussmöglichkeiten. Abweichungen vom Taktfahrplan werden vermieden, um die Anschlussfunktionen nicht zu beeinträchtigen. Ein zusätzlicher Mittagskurs wird aus Effizienz- und Kostengründen nicht eingeführt.
60.505	Schwyz - Rickenbach SZ - Ibergereg - Oberiberg	Auto AG Schwyz	Begehren: Im Fahrplanentwurf 2024 werden die Anschlüsse in Oberiberg, Tschalun zwischen dem Postautos aus Einsiedeln und dem Bus auf die Ibergereg nicht angezeigt (Weil die Mindestumsteigezeit zwei Minuten beträgt). Der Fahrplan soll angepasst werden, damit die Anschlüsse hergestellt werden können. Kurs 5071 soll erst um 11:10 abfahren Kurs 5111 soll erst um 15:10/ 16:10 abfahren Kurs 5131 soll erst um 17:10 abfahren	wird umgesetzt	Aufgrund einer technischen Herausforderung wurden die Anschlüsse in Oberiberg, Tschalun im Fahrplanentwurf nicht korrekt angezeigt. Die Anschlüsse werden hergestellt und sind im elektronischen Fahrplan abrufbar.
60.506	Muotathal - Bisisthal	Auto AG Schwyz	Begehren: Zusätzliche Verbindung mit Abfahrt um 18:38 Uhr ab Bisisthal, Seilbahn. Begründung: Die Luftseilbahn fährt bis 18:02 Uhr, da würde es eventuell Sinn machen auch 18:38 noch einmal eine Busverbindung anzubieten. Da die Wartefristen an schönen Tagen bei der Luftseilbahn teilweise sehr lang sind.	verschoben	Die Buslinie 60.506 wird per Fahrplan 2024 (wieder) ins kantonale öv-Grundangebot aufgenommen. Eine Ausdehnung des Angebots am Abend ist auf diesen Zeitpunkt nicht geplant. Eine zukünftige flexible, saisonal und wetterabhängige Weiterentwicklung des Fahrplans wird bei entsprechender Nachfrage geprüft.
60.510	Ortsbus Weggis	Auto AG Schwyz	Begehren: Es soll eine zusätzliche neue Bushaltestelle "Seeblick" beim Kurhaus realisiert werden: Die nächste Haltestelle "Lido" ist für die Gäste des Kurhaus nur schwer oder gar nicht erreichbar Ein entsprechender Antrag wurde bereits an die Gemeinde Weggis gestellt. Die Antragssteller würde es sehr begrüßen, wenn der Bus auf dem Weg nach Hertenstein beim Kurhaus anhalten würde, ohne dass dies zwingend auch auf der Rückfahrt erforderlich sei.	Kenntnisnahme	Das Begehren betrifft den Ortsbus Weggis und wurde dem Busbetreiber Auto AG Schwyz weitergeleitet. Die Auto AG Schwyz steht mit der Gemeinde Weggis in Kontakt.
60.523	Arth-Goldau - Steinerberg - Sattel	Auto AG Schwyz	Begheren: Die Busverbindung von Arth Goldau nach Steinerberg soll angepasst werden und besser auf die Verbindungen aus Zürich abgestimmt werden. Damit könnte eine zusätzliche zweite Reisetransportkette pro Stunde aus Zürich nach Steinerberg hergestellt werden. Der Antragssteller schlägt vor, die Busse ab Arth Goldau nach Steinerberg (Abfahrt 16.12/17.12/18.12 Uhr) zeitlich um etwa 13 Minuten auf die Minute xx:25 zu verschieben, damit ein Anschluss vom Schnellzug aus Zürich hergestellt werden kann.	wird nicht umgesetzt	Das Anliegen, die Busverbindung von Arth Goldau nach Steinerberg besser auf die Verbindung aus Zürich abzustimmen, wurde zur Kenntnis genommen. Eine grundlegende Anpassung der Fahrzeiten der Buslinie 523 ist jedoch im Fahrplan 2024 nicht vorgesehen. Der Fahrplan bleibt auf den Busknoten Sattel ausgerichtet, um Anschlussverbindungen ins Ägerital, Richtung Rothenthurm-Biberbrugg und Richtung Schwyz zu gewährleisten. Eine spätere Abfahrt in Arth-Goldau würde diese Anschlüsse verunmöglichen. Die Nachfrageentwicklung bei der Linie 523 wird jedoch weiterhin beobachtet, und bei Bedarf wird eine Neuausrichtung des Angebots geprüft werden.
60.541	Sisikon - Riemenstalden - Chäppeliberg (Linie 541)	Auto AG Schwyz	Rückmeldung: Danke für die Öffnung der Leerfahrt ab Brunnen (6.05 h) und somit eine ausgezeichnete Frühverbindung für Skitouren ab Riemenstalden.	Kenntnisnahme	Vielen Dank für die positive Rückmeldung.
60.541	Sisikon - Riemenstalden - Chäppeliberg (Linie 541)	Auto AG Schwyz	Begehren: Der Gemeinderat Riemenstalden schlägt vor, die Linie 541 ab Brunnen Bahnhof zu führen, anstelle von Sisikon Bahnhof. Dies würde die Erreichbarkeit des Riemenstaldental verbessern und den älteren Einwohnern ermöglichen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Brunnen zum Einkaufen zu fahren. Zudem könnten Oberstufenschüler direkt mit dem Bus zur Schule in Ingenbohl fahren, ohne in Sisikon auf den Zug warten oder umsteigen zu müssen. Bergsporttouristen aus dem Talkessel Schwyz könnten das Angebot ebenfalls verstärkt nutzen, da die Parkmöglichkeiten in Riemenstalden begrenzt sind. Der Bus der Auto AG fährt aus dem Depot Ibach und kehrt dorthin zurück.	verschoben	Das Anliegen der Gemeinde Riemenstalden wird in die Überlegungen für zukünftige Angebotsentwicklungen einbezogen. Im Fahrplan 2024 wird zwar auf eine systematische Verlängerung aller Buskurse von Sisikon nach Brunnen und zurück verzichtet, dennoch wird eine Verbesserung für die erste Verbindung am Morgen umgesetzt. Von Montag bis Freitag verkehrt der erste Kurs neu ab Brunnen SBB nach Riemenstalden (Abfahrt Brunnen SBB um 06:00 Uhr, Ankunft Sisikon Chäppeliberg um 06:33 Uhr). Diese Änderung ist möglich, da der Bus aus dem Busdepot in Ibach nach Sisikon Bahnhof überführt wird. Es ist wichtig anzumerken, dass die Buslinie 60.541 in erster Linie dazu dient, die Grundversorgung des öffentlichen Verkehrs für die Gemeinde Riemenstalden sicherzustellen. Der Fahrplan unter der Woche richtet sich nach den Schulzeiten der Oberstufenschüler (MPS Brunnen), während am Wochenende der touristische Verkehr berücksichtigt wird. In Sisikon bestehen gute Anschlüsse zur S2 von und nach Brunnen. Das derzeitige Konzept ermöglicht der Auto AG Schwyz, bei Bedarf im Freizeitverkehr kurzfristig Zusatzfahrten anzubieten. Das gesamte Angebot kann effizient mit einem Fahrzeug und Fahrer realisiert werden. Eine systematische Ausweitung des Angebots von Sisikon nach Brunnen würde im Rahmen des aktuellen Konzepts zusätzliche Fahrzeuge und Fahrer erfordern.
60.552	Einsiedeln - Egg SZ - Willerzell	PostAuto AG	Begehren: Die Verbindungen der Linie 60.652 Einsiedeln - Willerzell - Egg SZ - Einsiedeln sind nicht auf die Schulzeiten angepasst.	Kenntnisnahme	Der Hinweis gibt keine Informationen über spezifische Uhrzeiten oder potenziell betroffene Busverbindungen bekannt, was eine gezielte Antwort erschwert. Es ist zu berücksichtigen, dass während der 15-monatigen Sperrung des Willerzeller Viadukts ein Ersatzfahrplan für die Buslinie 552 eingeführt wurde. Seit Juni 2023 kann der bewährte und etablierte Fahrplan wie vor der Sperrung wieder gefahren werden. Dabei konzentriert sich der Fahrplan auf die Bereitstellung einer öv-Grunderschliessung im ländlichen Gebiet. Die Fahrzeiten richten sich insbesondere an Berufspendler und Schüler.

60.554	Einsiedeln - Alpthal - Bruni (Brunni-Linie)	PostAuto AG	Begehren: Es werden die unzureichenden Busverbindungen bemängelt, die es schwierig machen, morgendliche Besorgungen, den Besuch in der Badi und die Organisation von Terminen mit Kindern sowie Vereinsabende zu bewerkstelligen. Es wird die Notwendigkeit von häufigeren Fahrten und einem Nachtbus erwähnt und der Wunsch geäußert, auf das Auto zu verzichten und auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen.	wird nicht umgesetzt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Es gilt zu beachten, dass die Buslinie 554 in erster Linie der Grunderschliessung der ländlichen Gebiete dient, insbesondere für Schüler- und Pendlerströme. Aufgrund der ausgewiesenen Nachfrage ist derzeit keine Angebotsverdichtung geplant. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass mit der Umsetzung des geplanten neuen Buskonzepts für Einsiedeln (voraussichtlich ab Fahrplan 2025) die Erreichbarkeit lokaler Ziele innerhalb des Bezirks verbessert werden soll.
60.609	Oberägeri - Sattel Gondelbahn	Zugerland Verkehrsbetriebe AG	Begehren: Verlängerung der Betriebszeiten der Buslinie 609 morgens und abends aufgrund von ungünstigen Fahrzeiten für Berufspendler und Besucher der Klostermesse in Einsiedeln. Begründung: Die erste Verbindung von Oberägeri nach Einsiedeln fährt erst um 05:36 Uhr ab und man trifft dort um 06:33 Uhr ein (die Messe im Kloster beginnt um 06:15 Uhr, die Schicht im Spital Einsiedeln beginnt um 06:00 Uhr). Ebenso ungünstig ist die letzte Verbindung von Einsiedeln zurück. Sie fährt um 19:59 Uhr ab. Will man später fahren, muss man via Zug fahren (Fahrzeit dann: 1 Stunde und 38 Minuten). Vorschlag: Verlängerung des Halbstundentaktes am Abend bis 22:00 Uhr von Einsiedeln nach Oberägeri über Sattel.	wird nicht umgesetzt	Mit dem Fahrplan für das Jahr 2024 wird in die Weiterentwicklung der Buslinie 609 investiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Zug wird das Tagesangebot erheblich ausgebaut und verbessert. Die Buslinie wird von Montag bis Freitag sowie Samstag und Sonntag saisonal, durchgehend im Halbstundentakt verkehren. Darüber hinaus wird die Linie 609 dann stündlich bis nach Rothenthurm Bahnhof verlängert, wo Anschlüsse zum Voralpenexpress von/nach Luzern und St. Gallen ermöglicht werden. Dies schafft zusätzliche Reisemöglichkeiten zwischen dem Ägerital und Einsiedeln. Die Verbesserungen zielen hauptsächlich auf das Tagesangebot. Im Fahrplan 2024 wird auf eine weitere Ausdehnung der Betriebszeiten und Taktverdichtungen in den Randstunden verzichtet.
60.622	Küssnacht am Rigi - Immensee	Zugerland Verkehrsbetriebe AG	Begehren: Die Buslinie 622 soll ab Immensee, Dorf anstatt stündlich neu halbstündlich bis zum Altersheim Sunnehof verlängert werden. Begründung: Die Sunnehof-Bewohner und Besucher würden von einem verbesserten Angebot profitieren.	wird nicht umgesetzt	Die Einführung einer halbstündlichen Erschliessung des Sunnehofs ist aufgrund der vorhandenen Fahrzeiten und der benötigten Umlaufzeiten zwischen Immensee, Dorf und Küssnacht, Bahnhof nicht umsetzbar. Eine solche Änderung würde die Fahrplanstabilität der Linie 622 gefährden und einen sicheren Anschluss am Bahnhof Küssnacht zur S3 nach Luzern verunmöglichen. Das Altersheim Immensee Sunnehof bleibt daher weiterhin stündlich durch die Buslinie 622 erschlossen.
70.190	Pfäffikon SZ - Feusisberg - Schindellegi-Feusisberg	PostAuto AG	Begehren: Der Zug aus Wädenswil mit Ankunft in Schindellegi-Feusisberg zur Minute xx:21 soll einen Anschluss zum Bus nach Pfäffikon SZ erhalten. Heute fährt der Bus kurz vor der Zugsankunft in Richtung Pfäffikon SZ ab und der nächste Bus fährt erst wieder zur Minute xx:49. Besonders im Winter, wenn der Gehweg entlang der Wollerauerstrasse vereist und rutschig ist, sei das Gehen zu Fuss keine sichere Option.	wird nicht umgesetzt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Der Anschluss zwischen der S13 aus Wädenswil (Ankunft zur Minute 21) und dem Bus 190 (Abfahrt zur Minute xx:19) ist aufgrund der Struktur des Fahrplans nicht möglich. Eine spätere Abfahrt des Busses in Schindellegi Bahnhof würde dazu führen, dass der Bus wichtige Anschlüsse im Bahn- und Busknoten Pfäffikon SZ verpassen würde. Die Streckenführung der Buslinie 190 ist herausfordernd, da die Strassen eng und teilweise sehr steil sind. Dies erhöht das Risiko von Fahrzeitverlusten, insbesondere im Sommer, wenn der Bus Velofahrer nicht überholen kann, und im Winter bei schwierigen Strassenverhältnissen. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2020 der Fahrplan der Buslinie 190 angepasst und seither auf den Anschluss verzichtet. Mit dieser Massnahme konnte die Zuverlässigkeit des Fahrplans und Sicherstellung der Anschlüsse im Knoten Pfäffikon SZ spürbar verbessert werden.
72.513	Ziegelbrücke - Bilten - Reichenbrugg	PostAuto AG	Begehren: Die Bezeichnung der Haltestelle Reichenburg, Kreuzwies soll in Reichenburg, Hirzlipark geändert werden. Begründung: Früher trug das Einkaufszentrum den Namen "Kreuzwies", aber seit einigen Jahren lautet die korrekte Bezeichnung "Hirzlipark". Durch die Umbenennung der Haltestelle in "Hirzlipark" würden auch Gäste von außerhalb sofort wissen, wo sich die Bushaltestelle befindet.	wird nicht umgesetzt	Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Das Bundesamt für Verkehr hat klare Richtlinien zur Benennung von Bushaltestellen erlassen, die grundsätzlich vorsehen, dass Haltestellen Flur- oder Strassennamen tragen sollen. Die Benennung nach Einkaufszentren, Restaurants oder ähnlichen Einrichtungen ist gemäss dieser Richtlinien nicht mehr zulässig. Aufgrund dieser Vorgaben ist es nicht möglich, die Haltestelle "Reichenburg, Kreuzwies" in "Hirzlipark" umzubenennen.
72.521	Uznach - Siebnen-Wangen - Buttikon - Reichenburg	PostAuto AG	Begehren: Die aktuelle Fahrzeit von Siebnen-Wangen nach Uznach ist knapp, und Passagiere müssen oft vor der geschlossenen Bahnschranke aussteigen, um rechtzeitig ihre Zuganschlüsse zu erreichen. Die Frage ist, warum ab Dezember 2023 mehr Fahrzeit zwischen Siebnen-Wangen und Uznach geplant ist. Eine mögliche Verzögerung durch Tempolimits und Berliner-Kissen auf der äusseren Bahnhofstrasse in Siebnen könnte vermieden werden, indem der Bus 521 stattdessen die Bahnhofstrasse Siebnen nutzt. Es wird auch vorgeschlagen, das Aussteigen der Passagiere vor der geschlossenen Bahnschranke in Uznach zu ermöglichen und dem Bus 521 zu erlauben, auf der Gegenfahrbahn bis zur geschlossenen Bahnschranke zu fahren, um den Passagieren den Fußweg zur westlichen Unterführung zu verkürzen. Dies sei ohne bauliche Massnahmen möglich.	Kenntnisnahme	Die Postauto AG überwacht und passt die Verkehrszeiten im Fahrplan an Veränderungen im Verkehrsaufkommen kontinuierlich an. Das neue Buskonzept für die Region March basiert auf detaillierten Analysen der Ist-Fahrzeiten und gründlicher Prüfung der Fahrwege im Raum Siebnen. Das Hauptziel ist, pünktliche und zuverlässige Busverbindungen zu gewährleisten und gleichzeitig die öV-Abdeckung zu optimieren. Es wurden zusätzliche Zeitreserven im Fahrplan eingebaut, insbesondere auch zwischen Siebnen-Wangen und Uznach. Ab Fahrplan 2024 wird das Bahn- und Busangebot in Uznach erweitert und die Buslinie 521 bietet attraktive Anschlüsse in alle Richtungen. Im Rahmen des Aggloprogramms Obersee 4. Generation plant die Gemeinde Uznach die Anpassung des Bahn- und Bushofs zu einer multimodalen Drehscheibe. Eine Bushaltestelle auf der Südseite (bei der Barriere) ist nicht vorgesehen.

72.522	Nuolen - Siebnen-Wangen - Lachen SZ - Pfäffikon SZ (Linie 522)	PostAuto AG	<p>Begehren: Die öffentliche Verkehrsverbindung in Altendorf SZ soll verbessert werden, insbesondere für Pendler nach Zürich. Die Forderungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung eines Schnellkurses auf der Buslinie Altendorf-Pfäffikon SZ, um die Attraktivität der Busverbindung zu erhöhen. - Versuchsweise Einführung eines Hangbusses im Gebiet Altendorf um die ÖV-Anbindung in hügeligem Terrain mit weiten Fusswegen zu den Bushaltestellen zu verbessern. - Die Anfrage zielt darauf ab, die Mobilitätsoptionen für die Einwohner von Altendorf zu erweitern und damit die Verkehrssituation zu entlasten. 	wird nicht umgesetzt	<p>Die Feinerschliessung der Gemeinde Altendorf kann mit den vorhandenen regionalen Buslinien nicht umgesetzt werden. Es ist wichtig zu betonen, dass eine Änderung der Linienführung der Regionalbuslinien zu grossen Nachteilen für die übrigen Reisenden führen würde, insbesondere in Bezug auf Fahrzeiten und Anschlüsse an das Bahnnetz und das Busnetz. Die aktuelle Linienführung wurde strategisch entwickelt, um eine effiziente und zuverlässige Anbindung der Region zu gewährleisten.</p> <p>Die lokale Feinerschliessung von Quartieren (Ortsverkehr) liegt im Zuständigkeitsbereich bei den Gemeinden, weshalb im kantonalen öV-Grundangebot keine Massnahmen wie beispielsweise ein "Hangbus" ergriffen werden. Zur Überbrückung längerer Fusswege bis zur nächsten Bushaltestelle bieten sich möglicherweise neue moderne Mobilitätsangebote wie z.B. E-Scooter, E-Bike an.</p>
72.525	Lachen SZ - Siebnen-Wangen	PostAuto AG	<p>Forderung: Der Busanschluss in Siebnen-Wangen vom IR35 aus Chur zur Linie 525 nach Wangen und Lachen soll aufrechterhalten bleiben. Diese Verbindung werde von Pendlern genutzt und aufgrund des "verbesserten" Marchbuskonzepts gibt es keinen Busanschluss mehr in Richtung Wangen und Lachen. Der Bus fährt neu statt zur Minute xx:11 bereits zur Minute xx:07. Der Absender schlägt vor, entweder den Anschluss beizubehalten oder den IR35 zumindest während der Pendlerzeiten in Lachen SZ halten zu lassen.</p>	wird nicht umgesetzt	<p>Das Anliegen kann nicht umgesetzt werden. Die SBB haben einen Halt des IR35 in Lachen SZ abgelehnt. Darüber hinaus ist es nicht möglich, die Abfahrt der Buslinie 525 ab Siebnen-Wangen später zu legen, da diese neu zur Erschliessung der Kantonsschule Nuolen via Nuolen geführt wird und in Lachen SZ ein Anschluss zur S2 nach Pfäffikon SZ - Zürich sichergestellt wird.</p>
72.525	Lachen SZ - Siebnen-Wangen	PostAuto AG	<p>Begehren: Im Massnahmenkatalog zum öV-Grundangebot 2024 - 2027 wurde auf Seite 18 unten angepriesen, dass die Buslinie 72.525 Lachen - Nuolen - Siebnen-Wangen zur Hauptverkehrszeit vom Bahnhof Siebnen-Wangen als Schnellbuslinie, mit wenigen Zwischenhalten, bis nach Reichenburg Bahnhof verlängert wird. Auf Antrag aller Gemeindepräsidenten der March und des Bezirksammannes der March hat der Kantonsrat in seiner Herbstsession 2022 entschieden, den Massnahmenkatalog des Buskonzeptes March bereits am 10. Dezember 2023 einzuführen. Die Vorlage im Kantonsrat sah den Schnellbus 525 zwischen Siebnen-Wangen und Bahnhof Reichenburg ausdrücklich vor. Frage: Warum ist jetzt im Fahrplanentwurf kein Schnellbus auf diesem Streckenabschnitt des neuen 525 zu sehen? Warum wird kein Schnellbus zwischen Siebnen-Wangen und Reichenburg ab dem 10. Dezember 2023 angeboten werden, obwohl in der Gesamtvorlage vom Kantonsrat bewilligt?</p>	Kenntnisnahme	<p>Der Massnahmenkatalog für das öV-Grundangebot 2024-2027 wurde 2022 im durchgeführten Vernehmlassungsverfahren zur breiten Konsultation vorgelegt. Auf den Seiten 14 bis 21 wurde die geplante Entwicklung des Angebots in der oberen March zwischen 2024-2028 dargelegt. Ursprünglich schlug der Regierungsrat vor, den S27 Shuttle Ziegelbrücke - Siebnen-Wangen ab 2026 bis 2028 einzustellen und stattdessen die Buslinie 72.525 als Schnellbus von Siebnen-Wangen nach Reichenburg zu erweitern, bis die S2 die Bahnhöfe in der Obermarch wieder bedienen kann. Aufgrund vieler kritischer Rückmeldungen im Vernehmlassungsverfahren entschied der Regierungsrat eine Vorwärtsstrategie. An der Sicherstellung der Bahnerschliessung in Obermarch soll auch ab 2026 bis 2028 festgehalten werden. Zudem soll das für 2028 geplante Zielkonzept beim Busangebot so rasch als möglich umgesetzt werden. Diese beiden Entscheidungen machten die Bahnersatzplanung (Schnellbus) überflüssig. Mit dem Fahrplan 2024 verkehren die Busse zwischen Reichenburg und Siebnen-Wangen im Viertelstundentakt und es werden neu auch die schnellen Zugverbindungen des Interrégio und der S25 erreicht. Gleichzeitig verkehrt die S27 weiterhin.</p> <p>Der Kantonsrat hat in der Gesamtvorlage die Sicherstellung der Bahnerschliessung in der Obermarch und die vorzeitige Umsetzung des Buskonzeptes 2028 genehmigt, nicht aber die Aufhebung des S27 in Verbindung mit der Einführung eines Schnellbusses.</p>
72.525	Lachen SZ - Siebnen-Wangen	PostAuto AG	<p>Begehren: Neues Buskonzept March. In den Randstunden nach 20 Uhr soll die Linie 72.525 anstelle der Linie 72.522 nach Reichenburg verkehren.</p> <p>Begründung: Mit dieser Massnahme wird in Reichenburg ein schlanker Anschluss an die Linie 72.513 nach Ziegelbrücke erreicht. So kann in der March auch am späten Abend ein durchgehendes Angebot geschaffen werden.</p> <p>Im Gegensatz zur Linie 72.525 hat die Linie 72.522 während des ganzen Abends halbstündlichen Anschluss an die S2 nach Zürich. Die S 25 hält um 21.16 Uhr zum letzten Mal in Siebnen-Wangen, danach ist der Anschluss nur noch stündlich.</p>	wird umgesetzt	<p>Die PostAuto AG bedankt sich für den Hinweis und klärt auf, dass im publizierten Fahrplanentwurf die Abendkurse der Linie 72.522 in den Abschnitten Pfäffikon SZ - Lachen und Siebnen-Wangen - Reichenburg fehlten. Im Fahrplan 2024 wird am Abend die Buslinie 72.525 halbstündlich bis nach Reichenburg Bahnhof verkehren, zusätzlich zur stündlichen Buslinie 72.522. In den Randstunden können auch die Züge der Linie S2 in Schübelbach-Buttikon und Reichenburg halten. Durch die Kombination dieser verschiedenen Verkehrsmittel und Angebote, wird auch am Abend ein durchgehendes Angebot von Zürich in die March sichergestellt, einschliesslich eines Anschlusses in Reichenburg zur Buslinie 72.513 nach Bilten und Ziegelbrücke.</p>
72.526	Siebnen - Wangen (Alle Kurse, Linien 521, 522, 523, 525)	PostAuto AG	<p>Begehren: Warum sind im Fahrplanentwurf für das Fahrplanfeld 72.526 nicht alle Fahrten vollständig erfasst? Speziell fehlen die Fahrzeiten des neuen Busses 522 an den Haltestellen Zentralhof und Bitzi. Es ist unklar, welche Fahrten des 522 an diesen Haltestellen halten werden. Des Weiteren wird mit Interesse erwartet, wie die Busabfahrtszeiten in der Online-Version der SBB-App korrekt dargestellt werden, insbesondere die Abfahrtszeiten der Linie 522 an der Haltestelle Siebnen Schulhaus, wo derselbe Bus kurz hintereinander mit unterschiedlichen Zielen abfahren wird.</p>	Kenntnisnahme	<p>Die Anfrage wurde an die PostAuto AG zur Überprüfung weitergeleitet. Wir empfehlen die Nutzung der Webseite öV-Info.ch, auf der Einzelfahrpläne, Streckenfahrpläne sowie Abfahrtspläne je Haltestelle abgerufen werden können.</p> <p>Es ist erwähnenswert, dass an der Haltestelle Siebnen-Wangen bis zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 eine DFI-Anzeige installiert wird. Diese Anzeige wird dazu beitragen, die Reiseplanung für die Fahrgäste vor Ort zu erleichtern und den Zugang zum öffentlichen Verkehr zu vereinfachen.</p>

keine	keine	keine	<p>Begehren: Der Absender äussert Unzufriedenheit über die Busverbindungen in der March und fordert zwei Hauptänderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Fertigstellung des Überholgleises, um Zughalte in Schübelbach-Buttikon und Reichenburg wieder zu ermöglichen. - Die Verlängerung der Nachtverbindung bis nach Siebnen SZ, um Fussgängern die Heimkehr zu erleichtern, da die derzeitige letzte "Tages/Abend"-Verbindung unzureichend ist. Der Absender betont die Schwierigkeiten, die er mit den aktuellen Verbindungen hat, und fordert dringende Massnahmen. 	wird umgesetzt	<p>Mit dem nächsten Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 wird das Busangebot im Korridor Reichenburg - Schübelbach - Siebnen-Wangen neu ausgerichtet. Es wird viertelstündliche Bus-Verbindungen geben, die am Bahnhof Siebnen-Wangen zusätzlich zur halbstündlichen S2 neu auch den Interregio und die S25 attraktiv erreichen.</p> <p>Die Realisierung der Überholgleisanlage Siebnen-Wangen ist durch SBB-Infrastruktur bis 2028 geplant, wodurch die Bahnhöfe Reichenburg und Schübelbach-Buttikon zukünftig wieder mit einer direkten S-Bahn mit Zürich verbunden sein werden.</p> <p>Hinsichtlich der Verbesserung der Nachtverbindungen hat der Regierungsrat im August 2023 die Einführung eines öV-Nachtangebots ab Fahrplanwechsel 15. Dezember 2024 beschlossen. Die Umsetzung erfolgt, sofern der Kantonsrat die Planungen und die entsprechenden Finanzmittel genehmigt.</p>
keine	keine	keine	<p>Begehren: Es soll ein Publi-Car Service eingeführt werden, wie dies früher in Wangen vorhanden war.</p> <p>Begründung: Dieser Service würde insbesondere älteren Personen die Möglichkeit bieten, abends Konzerte und Veranstaltungen zu besuchen, ohne sich im dunkeln um den Heimweg sorgen zu müssen.</p>	wird nicht umgesetzt	<p>On-Demand-Angebote wie der frühere Publi-Car sind im Kanton Schwyz derzeit nicht Teil des öV-Grundangebots. Mit der Umsetzung des neuen Buskonzepts in der March am 10. Dezember 2023 wird jedoch auch das abendliche Angebot verbessert und erweitert. Dieses erweiterte Abendangebot soll den Fahrgästen die abendliche Heimreise erleichtern und bietet im Vergleich zur bisherigen Situation verbesserte Reiseverbindungen am Abend.</p>
keine	keine	keine	<p>Begehren: Einführung eines öV-Shuttles auf Abruf am Wochenende, insbesondere am Sonntagmorgen von Freienbach zum Tennisclub Ried in Wollerau und Sonntagabend vom Bahnhof Pfäffikon/SZ nach Freienbach, um die mangelnde öffentliche Verkehrsanbindung in den Höfen im Bezirk Schwyz zu verbessern. Dieser Service soll über eine App buchbar sein und die Mobilität in der Region erhöhen.</p>	Kenntnisnahme	<p>Das Anliegen zur Verbesserung des aktuellen öV-Angebots im Korridor Pfäffikon SZ - Wollerau, Erlensmoos wird in die Überlegungen für zukünftige Angebotsentwicklungen einbezogen. Im Fahrplan 2024 sind keine Verbesserungen geplant.</p> <p>On-Demand-Angebote wie Publi-Car für die sogenannte "letzte Meile" sind derzeit nicht Bestandteil des kantonalen öV-Grundangebots. Dies liegt daran, dass es nach der aktuellen Einschätzung nicht die Aufgabe der öffentlichen Hand ist, öffentlich Taxileistungen bis zur Haustür anzubieten, es sei denn, es kann eine gewisse Bündelung der Mobilitätsnachfrage erwartet werden.</p>